

Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

6. Dezember 2022

Beginn 17:05

Ende 22:15

Anwesende Jerome, Kate, Emma, Daniel K., Daniel S., Joscha, Frauke, Marc, Johannes, Carsten, Dennis, Gonne, Patrick, Bianca, Carl, Freddie, Justus

Redeleitung Dennis

Protokoll Johannes, Gonne, Daniel K.

Newsletter Carsten

FSR *Anwesend:* Gonne, Daniel, Kate, Nika *Abwesend:* Camilla

Termine

| | | | |
|----------|---------|---------------|---|
| Dezember | 9. | 9:50 | FBR |
| | 13. | 18:30 | FSK |
| | 13. | 19:30 | Spieleabend |
| | 15. | 10:00 – 16:00 | Weihnachtliche Knobelstraße der Didaktik |
| | 22. | | Weihnachtsfeier |
| Januar | 4. – 6. | | FaSer |
| | 7. | 17:00 | Skatturnier |
| | 16. | 18:00 | Filmeabend des Fachbereichs |
| Februar | 3. | | Lange Nacht der Mathematik |
| | 10. | 19:00 | Mathemusikabend |

Schriftliche Kunde

- Ⓐ Lisanne Gossel kündigt an, dass sich der Fachbereich im nächsten Jahr am *Girls' Day* am 27.04. teilnimmt und bittet die Fachschaft um Unterstützung. Insbesondere sucht sie studentische Ansprechpartnerinnen, die für Gespräche zur Verfügung stehen. Wir antworten, dass wir jemanden finden werden.
- Ⓐ Der Webmaster einer ominösen Webseite optikbau.com behauptete gegenüber unserem Webmaster, der Mathebau würde nicht existieren.
- ☒ Patrick erklärt sich bereit, die Verteilung der auf dem FreWe gebackenen Plätzchen an unsere ATM zu koordinieren. Danke Patrick!

Personensuche

Falls ihr helfen wollt, ohne auf die Sitzung kommen zu müssen, suchen wir noch Helfer*innen für die folgenden Tätigkeiten:

Umzugshelfer*in (umzug@mathebau.de) Wir suchen Personen, die sich damit auseinandersetzen möchten, wie der neue Mathebau aussehen soll und wie man ihn einrichten kann. Wir suchen vor allem Menschen, die noch eine Weile am Fachbereich studieren werden und somit noch selbst in den Genuss des neuen Mathebaus – und damit insbesondere auch den Früchten ihrer Entscheidung – kommen werden.

Arbeitsaufträge

Radio (Camilla; auf dem FaSer)

Mitarbeiter*innen-Kennenlernen (Justus; unbekannt)

Hygieneprodukte (Kate; Mitte Januar)

Moodle-Kurs (Justus; in nächster Zeit) Für die Erstellung des FS-Kalenders müssen Leute gefragt werden.

Schrank besorgen (Marc; auf Weiteres)

Lebensmittel (Jantien; ?)

FS-Foto (Nika; ?)

OWO-Orgaga (Marc + Carsten; ?)

TOP 1: 345 Streichen

Frauke hat von der Hausmeisterei und Frau Hasse Genehmigungen eingeholt um Raum 345 zu streichen. Dies wird dieses Wochenende passieren und Frauke freut sich über Hilfe.

Frauke fragt, ob jemand für die Kosten aufkommt. Wir wollen den Fachbereich fragen und im Zweifel kommt der Fachschaftsverein dafür auf.

Da sich in manchen Wänden des Mathebaus Asbest befindet, wird diskutiert, woher wir diese Information bekommen können. Vermutlich ist das Asbest in diesem Raum kein Problem.

TOP 2: FBR-Vorgespräch

Am vergangenen Donnerstag war das Vorgespräch zum FBR zwischen unseren Vertreter*innen und dem Dekan Prof. Pfetsch.

Wir haben angekündigt, dass wir eine KoMa ausrichten wollen. Er fand dies erfreulich und hat uns auf einige Hürden (z.B. mit der Raumbuchung) hingewiesen.

Die Energielage der Uni sei weiterhin angespannt.

Änderungen in der neuen zu beschließenden Studienordnung, die bisher nicht besprochen wurden:

English for Mathematicians und Paternoster wurden aus dem Master gestrichen. Die Fachschaftssitzung sieht diese Änderung unkritisch.

Keine Zeitspanne bei Vertiefungsprüfungen, sondern konkrete Zeitangabe: Dort steht jetzt 40 Minuten. Die Fachschaftssitzung begrüßt diese Änderung.

Erhöhung der CP im Studium Generale auf 5 CP im Master Demensprechend ist der Bereich nun 5 bis 8 CP und nicht mehr 3 bis 8 CP. Es wird kritisiert, dass diese Änderung erst jetzt kommuniziert wird. Dies könnte Auswirkungen auf wählbare Modulkombinationen haben, die sich noch niemand angeschaut hat.

Wir sehen, dass eine intensive Diskussion darüber die Verabschiedung der neuen Ordnung aufhalten würde. Da die Nebenfach-Pflicht im Vergleich zur aktuellen Ordnung wegfallen soll, finden manche von uns, dass die Mehr-Vereinnahmung durch das Studium Generale nicht zu hoch sein dürfte.

Marc schreibt Cornelia eine Mail, in der er erfragt, welche Überlegungen hierzu schon getroffen wurden. Uns interessiert auch, warum die CP-Zahl im Bachelor scheinbar anders reguliert ist.

Wir sind der Meinung, dass Änderungen der CP-Zahl generell im Studienausschuss besprochen werden müssen.

Wir finden es unlogisch, dass das Praktikum nun nicht mehr vollständig eingebracht werden kann, da es 5 CP hat, aber in dem entsprechenden Bereich dafür nur noch 3 CP frei sind. Wir wollen im FBR vorschlagen, die Nebenfachuntergrenze von 9 CP auf 7 CP zu setzen, um dieses Problem abzumildern.

TOP 3: Vertrauenspersonen

Aktuell sind Sukie und Marc studentische Vertrauenspersonen am Fachbereich. Vor Corona haben sie Sprechstunden angeboten, in denen sie unkompliziert erreichbar waren.

Aus aktuellem Anlass wird an dieses Konzept erinnert.

Da Sukie inzwischen WiMi ist, stößt Marc an, dass sich die Fachschaft über das Konzept und die Vertrauenspersonen Gedanken macht.

TOP 4: Wichteln

Carsten hat das Wichteln organisiert. Im Anschluss an die Fachschaftssitzung in 2 Wochen wollen wir die Wichtelgeschenke verteilen. Wir verlosen die Wichtelpartner*innen.

TOP 5: Studienleistungen in der neuen Prüfungsordnung

Was letzte Woche passierte:¹

Der aktuelle Entwurf sieht weiterhin vor, Studienleistungen als Prüfungsvoraussetzung in den ersten drei Semestern sowie in den Modulen Einführung in die Stochastik, Einführung in die Algebra, Introduction into Mathematical Logic und Einführung in die Optimierung vorzusehen.

Letzte Woche hatten wir uns verschiedene Vorschläge überlegt und vorgenommen, mit möglichst vielen Profs zu reden. Insbesondere letzteres ist passiert.

Unsere Vorschläge werden wohl keine Mehrheit finden.

Eine Idee im Nachgang der letzten FS-Sitzung war, dem aktuellen Vorschlag in dieser Form zuzustimmen und mit dem Fachbereich zu verabreden (und auch im FBR-Sitzungsprotokoll festzuhalten), dass im vierten und bestenfalls auch im fünften Semester für ein paar Jahre freiwillig auf die Möglichkeit einer Zulassung verzichtet wird. Wir haben deshalb insbesondere mit Profs aus den vier AGn geredet, die Veranstaltungen

¹Für mehr Kontext siehe vorherige Protokolle, auch deren B-Teile.

im vierten und fünften Semester mit Zulassung haben werden. Mehrheitlich, aber nicht geschlossen, sind diese bereit, ein solches Experiment mitzutragen.

Uns wurde außerdem nahegelegt, mit unserer Kommunikation eher ans Dekanat heranzutreten, da einige Profs nicht wussten, wie sie aufgrund unserer letzten Mail handeln sollten.

Externe, die das Protokoll mitlesen (zum Beispiel Profs – liebe Grüße) waren von manchen unserer Reaktionen sehr überrascht, insbesondere unserer neusten Mail an den Prof-Verteiler. Dies liegt wohl daran, dass wir sehr viel nur im B-Teil protokolliert haben. Wir sehen, dass auch unsere Kommunikation in diesem Prozess nicht an allen Stellen gut war und dadurch Missverständnisse entstanden sind.

Die Gespräche, die wir in der letzten Woche geführt haben, fühlten sich allesamt sehr konstruktiv an. Wir haben das Gefühl, dass unsere inhaltlichen Argumente sowie unsere Sicht auf die Kommunikation nun wahrgenommen und abgewogen wurden.

Wie wir weiter vorgehen:

Es wird angebracht, dass durch die Gespräche in der letzten Woche gegenseitiges Verständnis erreicht wurde.

Durch Überlegungen, Studienleistungen ohne Voraussetzung zu vergeben, ließen sich die Unannehmlichkeiten im vierten und fünften Semester vermutlich ausgleichen. Dagegen wird argumentiert, dass die Fachschaft sich nicht mit den Zusagen einiger Professoren zufrieden geben könne. Stattdessen sei ein einheitlicher Fachbereichsbeschluss notwendig.

Es wird die Hoffnung geäußert, dass unsere Maßnahmen dazu führen, dass der Fachbereich die nächste Reakkreditierung entsprechend gründlicher durchführt.

Wir diskutieren lange darüber, aus welchen Beweggründen wir wie abstimmen sollen. Dazu wägen wir zwischen unserem inhaltlichen Standpunkt, langfristiger Berücksichtigung unserer Meinung auf verschiedenen Ebenen, zukünftiger Kommunikation an unserem Fachbereich und dem reibungslosen Beschluss der neuen Studiengänge in den höheren Gremien ab. Genauere Ausführungen hierzu finden sich im B-Teil dieses Protokolls.

Wir formulieren folgende Entscheidung:

- Die Studierendenvertretungen im FBR stimmen geschlossen für den Vorschlag.
- Sie machen dem FBR klar, wie dies zustande gekommen ist.
- Wir formulieren einen Kommentar für das FBR-Protokoll.
- Wir sprechen mit Cornelia und den Dozierenden des Fachbereichs und machen unsere Position klar.
- Wir gehen aktiv auf die studentischen Vertreter*innen im Senatsausschuss Lehre (SL) zu und erklären ihnen, warum der Studiengang beschlossen werden soll.

- Wir dokumentieren den Verlauf für die folgende Fachschaftsgeneration (dafür scheint das FaSer geeignet).

Die Fachschaftssitzung entscheidet sich für dieses Vorgehen und beauftragt Marc und Dennis mit der Erstellung eines FBR-Protokollkommentars. Dieser wird mit der [FS]-Liste geteilt.

Wir teilen das Ergebnis dem Dekanat per Mail mit.

TOP 6: Kleiderstange

Carl hat eine Interimslösung für eine Kleiderstange im Fachschaftsraum besorgt – eine Kleiderstange zum Aufstellen. Diese wird dementsprechend etwas Platz wegnehmen. Wir werden beobachten, wie praktisch wir das im Alltag finden.

Wir freuen uns, dass sich dort etwas bewegt hat und danken Carl.